

## Gemeindevertretung Hohenfelde

Sitzung vom 26.11.2018

Seite 8

in Hohenfelde, Alte Schule

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 9 bis 13

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BMin Gesa Fink	13.
2. Diana Berg	14.
3. Ansgar Fimm	15.
4. Beate Glende	16.
5. Dr. Hartmut Hampl	17.
6. Eckhard-Heinrich Hartmann	18.
7. Ronald Husen	19.
8. Michael Lütten	20.
9. Joachim Prieß	b) nicht stimmberechtigt
10. Sven Strobel	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11. Hans-Werner Voß	2. 7 Zuhörer/innen
12.	3.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15.11.2018 auf Montag, den 26.11.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2018
4. Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018
5. Bebauungsplan Nr. 20 „Zur Brücke“ für den Bereich südlich der Bebauung an der Straße „Ehlerskoppel“ und östlich der Bebauung an der Straße “Zur Brücke“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Sanierung Fußweg „Zur Brücke“
7. Straßenlaternen Strandstraße/Malmsteg
8. Genehmigung der Auftragsvergabe für die Entschlammung des Klärteiches
9. Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Hohenfelde (Straßenreinigungsgebührensatzung)
10. Haushaltssatzung 2019
11. Gemeindefahrzeug; Leasen eines E-Gemeindefahrzeuges
12. Verschiedenes

## **Nicht öffentlich:**

13. Städtebaulicher Vertrag

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bürgermeisterin Fink beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 8 „Banketten Kapellenstraße“ zu ergänzen. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 11 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### 1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, TOP 14 „Städtebaulicher Vertrag“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 11 dafür -

### 2. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt an, warum für die Straßenreinigung eine Gebühr erhoben wird. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass bereits in der letzten Legislaturperiode festgestellt wurde, dass die Rinnsteine durch die Eigentümer nur sehr schlecht gereinigt werden. Deshalb wurde beschlossen, künftig die Straße mit den Rinnsteinen durch einen Unternehmer professionell reinigen zu lassen und die entstehenden Kosten durch eine Gebühr zu decken.
- Frau Bennewirtz teilt mit, dass die Bushaltestellen am Malmsteg bei Google Maps als öffentliche Toiletten ausgewiesen sind. Die Bürgermeisterin bittet Herrn Lütten, zu prüfen, ob dieser Eintrag gelöscht werden kann.

### 3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.6.2018 wird anerkannt.

- 11 dafür -

### 4. Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018

Herr Dr. Hampl teilt mit, dass der Wahlprüfungsausschuss die Wahlunterlagen geprüft hat. Einsprüche gegen die Wahl werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 39 GKWG die Gültigkeit der Gemeindewahl.

- 11 dafür -

### 5. Bebauungsplan Nr. 20 „Zur Brücke“ für den Bereich südlich der Bebauung an der Straße „Ehlerskoppel“ und östlich der Bebauung an der Straße „Zur Brücke“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Hartmann, verweist auf die Vorstellung des Inhaltes des B-Planes Nr. 20 durch das Büro B2K und erläutert kurz den Inhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet „Südlich der Bebauung an der Straße „Ehlerskoppel“ und östlich der Bebauung an der Straße „Zur Brücke“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

3. Die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen. Die Nachbargemeinden sind nach § 2 Abs. 2 BauGB über die Planung zu informieren. Das Büro B2K wird damit beauftragt, die Beteiligung durchzuführen.

- 11 dafür -

#### 6. Sanierung Fußweg „Zur Brücke“

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses trägt vor, dass nunmehr das zweite Teilstück des Fußweges in der Straße „Zur Brücke“ von Abzweigung „Hörn/Am Sonnenbogen“ bis zu den Straßen „Heisch/Fuchsberg“ vorgenommen werden soll.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sanierung des Fußweges in der Straße „Zur Brücke“ wie vorgetragen auszuschreiben und durchzuführen.

- 11 dafür -

#### 7. Straßenlaternen Strandstraße/Malmsteg

##### a) Straßenlaterne im Wochenendhausgebiet Malmsteg

Herr Hartmann trägt vor, dass im Bau- und Wegeausschuss beraten worden ist, eine solarbetriebene Laterne zeitnah im Wochenendhausgebiet Malmsteg aufzustellen.

Die Gemeindevertretung beschließt, eine solarbetriebene Straßenlaterne im Wochenendhausgebiet Malmsteg zeitnah aufzustellen.

- 11 dafür -

##### b) Beleuchtung Strandstraße

Herr Hartmann teilt mit, dass die Kosten für die Installation der Beleuchtung in der Strandstraße nochmals geprüft werden müssen; insbesondere besteht die Möglichkeit, ggf. eine Verlegung mit Glasfaser gemeinsam durchzuführen.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, zunächst diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

#### 8. Banketten Kapellenstraße

Herr Hartmann teilt mit, dass über die Sanierung der Banketten in der Kapellenstraße im Bau- und Wegeausschuss ausführlich beraten wurde. Er trägt vor, dass noch eine Entscheidung darüber getroffen werden muss, ob Rasengittersteine oder Kunststoffgittersteine eingebaut werden sollen. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich ca. 15.000,-- €.

Herr Husen fragt an, ob auch nach der bisherigen Planung von Haus Nr. 5 bis ca. Haus Nr. 15 darüber hinaus weitere Maßnahmen erforderlich sind.

Herr Hartmann trägt vor, dass zunächst abgewartet werden soll, ob die Sanierungsmaßnahme funktioniert; ggf. wird dann ein zweiter Teilabschnitt – soweit erforderlich – gebaut werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderliche Maßnahme wie beschrieben auszuschreiben und durchzuführen.

- 11 dafür –

- 11 –

#### 9. Genehmigung der Auftragsvergabe für die Entschlammung des Klärteiches

Die Bürgermeisterin trägt vor, dass das Ingenieurbüro im Sommer festgestellt hatte, dass die Werte des Klärteiches zwar stimmen, der Schlammpegel jedoch sehr hoch ist.

Aufgrund der damaligen Umstände konnte der Schlamm noch preiswert verwertet werden, so dass nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden eine Ausschreibung stattgefunden hat. Die Maßnahme wurde zwischenzeitlich durchgeführt.

Die Gemeindevertretung genehmigt die Auftragsvergabe für die Entschlammung des Klärteiches.

- 11 dafür -

#### 10. Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Hohenfelde (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Die Bürgermeisterin verweist auf die Erläuterungen in der Einwohnerfragestunde. Herr Hartmann ergänzt, dass die Gemeinde 25 % der Gesamtkosten übernimmt. Der Gebührensatz beträgt nach der Kalkulation der Fa. Kubus 1,21 € je Meter Straßenfrontlänge des Grundstückes.

Die Gemeindevertretung erlässt die Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Hohenfelde (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

#### 11. Haushaltssatzung 2019

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hampl, erläutert kurz die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes 2019 und verweist auf die ausführlichen Beratungen im Finanzausschuss.

Herr Husen fragt an, warum kein Nachtragshaushaltsplan beschlossen werden muss. Herr Oellermann teilt mit, dass nach der Gemeindehaushaltsverordnung nur dann ein 1. Nachtragshaushalt aufgestellt werden soll, wenn wesentliche Abweichungen im Verwaltungshaushalt oder neue Maßnahmen im Vermögenshaushalt veranschlagt werden müssen. Die Haushaltsüberwachung obliegt dem Kämmerer, der keine erheblichen Abweichungen im Jahr 2018 feststellen konnte.

Herr Dr. Hampl weist darauf hin, dass der Unterabschnitt für die Straßenreinigung vom Kämmerer noch nachgepflegt und in die Haushaltssatzung eingearbeitet wird.

Die Gemeindevertretung erlässt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2019, billigt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2022 und beschließt, den Stellenplan dem Haushaltsplan 2019 beizufügen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 11 dafür -

#### 12. Gemeindefahrzeug; Leasen eines E-Gemeindefahrzeuges

Herr Dr. Hampl verweist auf die Beratungen im Finanzausschuss. Die Bürgermeisterin ergänzt, dass nach dem aktuellen Angebot das Fahrzeug nicht geleast werden kann, sondern es soll eine Langzeitmiete mit Vollkaskoversicherung abgeschlossen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, das angebotene Fahrzeug für eine Testphase von zwei Jahren langzeit zu mieten incl. Abschluss einer Vollkaskoversicherung.

- 11 dafür -

### 13. Verschiedenes

Die Bürgermeisterin

- berichtet über ein Gespräch mit dem Techniker der Firma Pepcom über den bevorstehenden Glasfaserausbau; es ist beabsichtigt, eine Informationsveranstaltung für die Bürger/innen im Januar/Februar 2019 durchzuführen; der Ausbau startet voraussichtlich im Februar/März 2019,
- teilt mit, dass aufgrund der Forderungen des Elternbeirates zur Außensicherung des Kindergartens ein Gespräch mit dem Elternbeirat stattgefunden hat; es wurde Einvernehmen erzielt, dass zunächst die Durchgangs-(zwischen-)Tür gesichert werden soll. Hierzu ist noch eine Absprache mit der Unfallkasse erforderlich;
- weist darauf hin, dass im Zeitraum vom 1.10. – 31.03. das Freilaufen von Hunden am Strand zulässig ist,
- teilt mit, dass sich einige Fahrradunfälle auf dem Wanderweg am Strand ereignet haben; die Ursachen sind ihr nicht bekannt;
- teilt mit, dass die Reinigungskraft für die öffentlichen Toiletten an der Schule erkrankt ist; es wird eine neue Kraft für die Reinigung der Toiletten benötigt. Es soll zunächst im kleinen Kreis nach einer Ersatzkraft gesucht werden. Herr Husen regt an, eventuell mit der Firma Diako Kontakt aufzunehmen;
- teilt mit, dass sie 50 Stück neue Gemeindeflaggen bestellt hat; es wird Einvernehmen erzielt, dass diese zu einem Verkaufspreis von 25,-- € angeboten werden sollen.

Herr Husen weist darauf hin, dass am 5. und 6. Dezember 2018 das Gemeindepokalschießen stattfindet. Er bittet darum, dass sich Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen auch mit einer Gruppe anmelden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: